

## **Gemeindevertretung Bovenau würdigt ehrenamtliches Engagement.**

Seitens der politischen Gemeinde werden während Jahresempfänge neben den politischen Rück- und Ausblick sehr gerne genutzt, um in einem würdigen Rahmen Bürger\*innen, die sich ehrenamtlich für das Wohl der Gemeinde einsetzen, zu würdigen. So wurden anlässlich des diesjährigen Neujahrsempfang am 21. Januar 2024 der ehemalige langjährige Bürgermeister mit der Ernennung zum Ehrenbürger der Gemeinde Bovenau und der langjähriger Gemeindeführer Dr. Frank Lafer mit der Überreichung der Bürgermedaille geehrt. Besonders hat sich aber der DRK-Ortsverein Bovenau darüber gefreut, dass auch dessen Arbeit im Allgemeinen und das immerwährende Engagement eines seiner Mitglieder im Speziellen entsprechende Anerkennung erfährt. Nachdem besagte Bürgermedaille letztes Jahr erstmalig verliehen wurde, war es eine besondere Auszeichnung, dass Gerda van Heteren diese als zweite Bürgerin diese vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung und Bürgermeister Daniel Ambrock überreicht wurde. Seit Anfang der 1960-er Jahre ist Frau van Heteren in der Gemeinde Bovenau auf unterschiedlichste Weise, neben ihren beruflich fordernden Verpflichtungen, ehrenamtlich tätig. Im besonderen Maße setzte sie sich für die Belange sowie für die Förderung des Sports und der Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) generationenübergreifend ein.

Dem am 5. Dezember 1960 gegründeten DRK-Ortsverein Bovenau gehört Frau van Heteren, wenn auch beruflich bedingt mit Unterbrechung, seit 1962. Im Jahr 1970, dem Gründungsjahr des Sportvereins Grün Weiß Bovenau e.V. trat van Heteren diesem Verein bei und wurde auch hier zu einem anerkannten, verantwortungsbewussten und aktiven Mitglied. Ihre bis heute gezeigte, stets unermüdliche Bereitschaft für die Belange des Zusammenlebens in ihrer Heimatgemeinde, speziell auf dem kulturellgesellschaftlichen Sektor, einzutreten ist beispielgebend und Ansporn für uns alle.

Zusätzlich war und ist Frau van Heteren bis heute bereit ehrenamtlich Verantwortung zu übernehmen und die Geschicke des jeweiligen Vereins voranschreitend und kreativ als Vorstandsmitglied in vorderster Reihe zu gestalten und zu lenken. So zum Beispiel während ihrer Zeit als erste Vorsitzende des Sportvereins in den Jahren von 1994-1999. In diese Zeit fiel sowohl der Bau der Mehrzweckhalle des Gemeindezentrums als auch die damit verbundene Nutzungsgestaltung durch den Sportverein mit seinen bereits damals zahlreich etablierten Sportsparten.

Aktives Mitglied des DRK-Ortsvereins war Frau van Heteren vorerst bis in das Jahr 1972. Während dieser Zeit nahm sie zusammen mit anderen Mitgliedern des DRK-Ortsvereins ganz selbstverständlich im Sinne des Leitbildes des DRK nicht nur am aktiven Vereinsleben teil, sondern auch an Hilfeleistungen im Rahmen von Einsätzen der Gemeindefeuerwehr und des

Unfalldienst. Letztgenanntes speziell als Mitglied sowohl in der ebenfalls 1962 gegründeten Jugendrotkreuzgruppe, als auch des 1963 gegründeten DRK-Bereitschaftsdienstes. Beide ehemalige Gemeinschaften waren Teil des DRK-Ortsvereins Bovenau, welche unter anderem für drk-spezifische Unterstützung in der Gemeinde Bovenau gebildet wurden.

Als beruflichen Gründen wurde Frau van Heteren ab 1997 passives Mitglied des DRK-Ortsvereins Bovenau und zog 1999 nach München um. Nach ihrer Rückkehr nach Bovenau im Jahr 2011 engagiert sich wieder aktiv, um Menschen zu helfen, auch in der Vorstandsarbeit. Folgerichtig erfolgte im Februar 2013 ihre Wahl zur 1. Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins. Zusammen mit den stets engagierten Vorstandsmitgliedern, inklusive Bezirksdamen, hat sich Frau van Heteren maßgeblich für den Fortbestand des Ortsvereins eingesetzt und mit immerwährender Tatkraft die Voraussetzungen geschaffen, dass neben den klassischen Aufgaben eines DRK-Ortsvereins, wie zum Beispiel die Durchführung von Blutspenden, Erste Hilfe Kursen und der Seniorenbetreuung, auch die Gemeinde bei der Durchführung von Veranstaltungen unterschiedlichster Art wiederholt unterstützt werden konnte. So wurde unter ihrer Leitung im Jahr 2015 erstmalig der Jahrmarktskaffee angeboten. Ebenfalls ihr zu verdanken ist die Etablierung ‚Essen für die Senioren‘, welches seit 2018 bis heute jährlich in Kooperation mit der Gemeinde stattfindet. All diese und andere Tätigkeiten waren und sind natürlich nur möglich Dank der Mitarbeit des gesamten Vorstandes, zu denen selbstverständlich auch die DRK-Bezirksdamen zählen. Frau van Heteren verstand es stets die sie umgebenden Menschen ebenso zu begeistern, wie auch die zusätzlich akquirierten ehrenamtlich helfenden Hände, ohne die das Gros der genannten Veranstaltungen nicht durchgeführt werden kann.

Auch wenn sich Frau van Heteren im April 2023 aus der unmittelbaren Vereinsführung zurückgezogen hat, steht sie als Bezirksdame und Erfahrungsträgerin dem Vorstand und dessen neuen ersten Vorsitzenden dankenswerter Weise wie selbstverständlich weiterhin loyal und mit Rat und Tat zur Verfügung.